Listen to my heart...

as it suggests, as it screams, as it cries! - KakuHida?

Von mokomoko

Kapitel 4: Kapitel 4

Bäääähhhh!
Was?
Nichts…Mir ist nur…langweilig…

Blinzelnd schlug Hidan seine Augen erneut auf, ehe ein müdes Gähnen seine Lippen verließ. Ein erneutes Gähnen entkam dem Jüngeren und er rieb sich noch einmal die Augen. Mit einer schnellen Bewegung drehte er sich zu seinen Team Partner und musterte den Älteren welcher allem Anschein nach noch immer ruhig schlief. Langsam zog der Jashinist sich aus seinem Bett, schwang seine lange Beine über den Bettrahmen und lief anchließend mit nackten Füßen in den nebenanliegenden Raum. Er konnte sich schon denken das es sich hier um irgendein Badezimmer handelte, was sonst? Kurz nachdem er ankam entdeckte er auch schon ein kleines Badezimmer. Es reichte gerade einmal für ein Waschbecken, eine Toilette und eine Dusche… Dusche… Eigentlich hatte Hidan vor, sich frisch zu machen, um so auch den Gestank vom gestrigen Tag endlich wieder los zu werden, allerdings doch nicht in einer dämlichen Dusche… Er wollte Baden! Er wollte Baden und sich entspannen können im warmen Wasser! Tzz… Dieser Geizkragen war wieder einmal zu geizig gewesen um ein normales Zimmer zu mieten, nein, er hatte bestimmt das billigste genommen! Es dauerte nicht lange, da verließ Hidan auch schon das Badezimmer, ehe er im Zimmer ausschau nach seinen Schuhen hielt und sie kurz daraufhin fand. Schnell schlüpfte der Jashinist in seine Sandalen. Wie ein Raubtier pirschte er sich schließlich auf allen Vieren zu seinem Team Partner, ehe er den Koffer voll Geld unter dessen Bettgestell heraus zog. Hach ja, Kakuzu war ja so ein Idiot.
Der Yugakure Bewohner besah sich den dunklen Koffer, grinsend öffnete er jenen leise und bediente sich anschließend an den hart verdienten Geld von Kakuzu. Damit würde er sich sicherlich einen schönen Morgen machen und um das auch gewährleisten zu können, hatte Hidan auch die traditionelle Akatsuki Uniform bei Kakuzu gelassen und sein Stirnband in seiner Hosentasche versteckt. Er hatte noch bevor er gegangen war, denn Koffer erneut geschlossen und unter das Bett geschoben. Zufrieden durchquerte der Jashinist die Straßen, während er sich suchend umsah. Irgendwo musste es doch ein gutes Restaurant geben wo er was gutes zum Frühstück bekam…
Nachdem Hidan auch schon im Dorfzentrum ankam drangen ihm als erstes die vielen kleinen Angebote ins Visier. Die Läden wurden bereits aufgeschlossen. Einen Moment

verweilte der Silberhaarige in seiner Position, ehe er sich dazu entschied erneut eine kleine Schnellinbissbude zu besuchen. Kaum hatte er das Gebäude betreten, wurde er auch schon von einer freundlichen jungen Frau begrüßt. "Herzlich willkommen in Ichirakus Ramen! Kann ich Ihnen vielleicht unsere heutige Tagesempfehlung, ein neues Nuddelsuppengericht anbieten?" Kam sie dann auch gleich auf den Punkt, woraufhin Hidan gut gelaunt nickte. Das war aber eine freundliche Bedienung. Es dauerte nicht lange, da hatte der Silberhaarige dann auch schon Platz genommen, ehe die junge Dame, welche sich als Ayame und Tochter des Ladenbesitzers vorstellte, ihm auch schon das neue Nuddelsuppengericht hingestellt, ehe sie sich um die restlichen Kunden kümmerten.
Nachdem Hidan es gegessen und dieses Mal bezahlt hatte, hatten sie sich auch schon von einander verabschiedet, ehe der Jashinist auf eine, ihm nur zu bekannte, Frau traf. Mit einem freundlichen Lächeln lief diese in seine Richtung und begrüssten ihn, allerdings trug sie im Gegensatz zu gestern, ihre Arbeitsuniform. "Oh hallo Hidan!" Kam es gut gelaunt von Inuzuka. "Weißt du wo hier die heißen Quellen sind?" Leise lachte die junge Frau auf, ehe sie ihm zu diesen brachte und sich dann auch schon von ihm verabschiedete, musste sie doch arbeiten.

Hidan machte sich nichts weiter aus der Hilfsbereitschaft von Inuzuka und schien den gestrigen Abend auch vollkommen vergessen zu haben. Kaum hatte er die heißen Quellen von Konohagakure betreten, konnte Hidan sich ein gloreiches Grinsen nicht mehr verkneifen. Hidan betrat die Männerumkleide, einige Männer befanden sich bereits vor ihm dort und entlegten sich ihrer Kleidung. Ohne groß darüber nach zu denken tat Hidan ihnen gleich und offenbarten ihnen somit seinen durchtrainierten Körper. "Was?" drang an zischen an seinen Nebenmann. Was hatte der denn für ein Problem das er ihm so blöd begaffte? Nachdem jener nichts auf seine Frage erwiderte und Hidan seine Klamotten verstaut hatte, drehte selbiger sich laut fluchend um und betrat anschließend die Bäder. Ein paar Blicke galten dem Jashinisten, doch das schien ihn nicht sonderlich zu störren.
Der Akatsuki betrat langsam das heiße Wasser, ehe er gänzlich darin saß und sich entspannt zurücklehnte. Das heiße Wasser umarmte seinen durchtrainierten Körper und ließ Hidan augenblicklich eine gewisse Röte ins Gesicht aufsteigen.

Ein ruhigen morgen?! Nein, den konnte Kakuzu in der Tat nicht genießen. Musste er doch kurz nachdem er aus seinem Schlaf erwachte feststellen, dass dieses Balg, welches sich Hidan schimpfte, verschwunden war. Genervt seufzte er, um sich kurz daraufhin aufzurichten und seine Beine aus dem Bett zu schwingen. Was allerdings zur Folge trug dass er mit diesen an seinem Koffer, welches voll gepackt mit Geld war Stoß. Erschrocken zuckte der ältere Mann zusammen, ehe er aufsprang und den Koffer unter dem Bett hervor holte. Das… Das dürfte doch nicht wahr sein! Sein Kopf wurde schon beinahe rot vor wut als er erkannte dass der Jashinist wohl etwas von seinem Geld aus dem Koffer geholt hatte und ihn anschließend halb unters Bett zu schieben, sah Hidan ja wieder einmal typisch! Gerade noch unterdrückte Kakuzu sich die einzelnen Tränen als er nach ordentlichen Zählen erkannte, das mindestens zehn der Scheine mit Hidan gegangen waren, ehe er seinen Koffer schloss und mit diesem in der Hand auch schon aus dem Zimmer eilte. WO WAR ER!? Dieses Mal war Hidan zu weit gegangen! Viel zu weit! Er würde ihm die volle Wucht seiner Wut noch spüren lassen, gnadenlos würde er den Sündenbock auseinander reisen. DAS würde dieser Penner nie wieder wagen! Dabei abgesehen das er unsterblich war und es Kakuzu

nicht sonderlich viel brachte… Er würde es tun! Das würde dem Jashinisten hoffentlich bald eine lehre sein und er würde es nie wieder wagen einer seinen Sachen, und vor allem sein wertvolles Geld, anzufassen!

_+_+_+_+_+_+_+

Das war auch schon das nächste Kapitel *gg*
Hoffe es hat euch auch diesmal gefallen, ich werde versuchen schnell weiter zu schreiben!
Über einen Kommi würde ich mich auch diesmal sehr freuen, also nur her damit^^

Bananabeard
Hehe, ich hasse das mit diesen erfundenen Charakteren oder generell diese HidanxGirly Pairings weshalb ich keiner einen besonderen und anhaltenden Auftritt gestatten werde *fg*
Freut mich sehr dass dir das letztrige Kapitel gefallen hat, hoffe mal, dass dir dieses auch gefallen wird^^
Mal sehen, mal sehen ob es dazu kommen wird *gg*

Liebe Grüße,
Kitty :3